



DAS

**STADTSIEGEL IN GOLD  
DER LANDESHAUPTSTADT SALZBURG**

WIRD

*Frau*

*Prof. Maria Hofmann*

FÜR VERDIENSTE  
UM DAS KULTURELLE LEBEN  
IN DER STADT SALZBURG  
VERLIEHEN.

Salzburg, am 19. Dezember 2007

Der Bürgermeister:

Bürgermeister-Stv.:

Bürgermeister-Stv.:

# Das Siegel der Stadt Salzburg

Die Geschichte des vom Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg feierlich verliehenen Stadtsiegels reicht mehr als 750 Jahre zurück. Der älteste Typus des Stadtsiegels, ein 7,4 Zentimeter großes Rundsiegel aus Wachs, ist erstmals auf einer Urkunde des Jahres 1249 überliefert. Siegel dienten primär dazu, Urkunden zu beglaubigen. Sie manifestierten daneben die Rechtsqualität des Ausstellers. Stadtsiegel sind daher auch ein äußeres Zeichen des kommunalen Selbstbewusstseins.

Das älteste Stadtsiegel von Salzburg zeigt eine zinnenbekrönte Stadtmauer, einen Stadtturm und zwei Tortürme und trägt die Umschrift „S(igillum) CIVIUM SALCEBURGENSIUM“, also „Siegel der Bürger von Salzburg“. Das Stadtsiegel von 1249 ist damit der älteste Nachweis über den Bestand einer organisierten Stadtgemeinde. Als Vertreter der Stadtgemeinde gegenüber dem erzbischöflichen Stadtherrn fungierten zunächst die Beisitzer des Stadtgerichts (die „Genannten“), aus denen sich später der Stadtrat entwickelte. Einem Viererausschuss dieser „Genannten“, den so genannten Schlüsselherren, oblag gemeinsam mit dem Stadtrichter die Verwah-

rung jener fünf Schlüssel, mit denen das Stadtsiegel als wichtigstes Beglaubigungsmittel vor unbefugter Benützung geschützt war.

Diese große Bedeutung des Siegels als Symbol der Stadtgemeinde wird auch dadurch unterstrichen, dass sich das Original des ältesten Siegelstempels (Typar) bis heute erhalten hat.



Das von der mittelalterlichen Stadt für ihr Siegel gewählte Architekturbild mit Stadtmauer, Toren und Türmen charakterisiert ihre Wehrhaftigkeit und ihr äußeres Erscheinungsbild. Die gesamte Stadt Salzburg war spätestens seit der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts durch Mauern und Tore geschützt. Der älteste Typ des Salzburger Stadtsiegels von 1249 war noch im 15. Jahrhundert in Verwendung und zierte auch die so genannte Igelbundurkunde des Jahres 1403. Im Jahr 1482 bestätigte Kaiser Friedrich III. der Stadt Salzburg das Vorrecht, mit rotem Wachs zu siegeln. Nun wurde ein neues gotisches Siegelbild mit einem geöffneten Stadttor und einem markanten Mittelurm, der den Rathausturm symbolisieren soll, geschaffen. Dieser Siegeltyp diente dem heutigen Siegel und auch dem Wappen der Stadt Salzburg als Vorbild.